

# Rundbrief

Geschichts- und Heimatverein e.V. Dreieichenhain

Fahrgasse 52 • 63303 Dreieich • Tel.: 0 61 03 - 8 04 96 40  
E-Mail: kontakt@burg-hayn.de • Web: www.burg-hayn.de

2/2014

## Liebe Mitglieder und Freunde des Geschichts- und Heimatvereins,

die nachfolgenden Berichte sind selbstredend: Es wurde wieder einiges geleistet und der Dank dafür gehört nicht nur den aktiven Mitgliedern des Vereins, sondern auch den Mitarbeitern in der Geschäftsstelle, der Museumsleiterin wie auch den ehrenamtlich tätigen Helfern und Helferinnen.

„Mein ist der Hain“ tönt es an Pfingsten durch die Gassen in Dreieichenhain. Auf Fachwerkhäuser und Burg sind alle stolz; die Traditionen werden gepflegt. „Mein ist die Burg“ scheinen jedoch einige Mitbürger und Mitbürgerinnen zu meinen, die alle erdenklichen Hinterlassenschaften von sich und manche auch von ihren Begleitenden arglos, aber der eine oder andere auch bewusst, dort geradezu deponieren. In der privaten Burganlage glaubt so mancher ungestraft seine Kinderstube hinter sich lassen zu können und lässt Bierdosen, Papierabfälle, Gläser und Hundekot beim eleganten Spaziergang hinter sich. Unabhängig von dem darüber hinaus noch regelmäßig wiederkehrenden Vandalismus in Form von Sachbeschädigungen sind die genannten Hinterlassenschaften nicht nur finanziell eine erhebliche Belastung für den Verein. Unser Hausmeister und Gärtner muss ständig neben den üblichen Reinigungsarbeiten diese Abfälle und Fäkalien mit erheblichem Zeitaufwand und leichtem Ekel beseitigen. Selbst Mitglieder des Vereins haben keine Scheu, ihren Hund im Rosenbeet sich erleichtern zu lassen, mit dem Hinweis „ist alles nur Natur“.

Wir können nur auf diese Missstände hinweisen und an die Vernunft und eine hoffentlich gute Kinderstube appellieren, dass Jung und Alt die Burg auch tatsächlich als „ihre Burg“ ebenso wie den Hain ansehen und dafür Sorge tragen, dass das eigene Nest nicht beschmutzt wird. Der Vorstand möchte nicht der Mitgliederversammlung vorschlagen müssen, Tore an der Brücke und den Eingängen zur Burg anzubringen und/oder eine Videoüberwachung zu installieren. Schön wäre es, wenn jeder auch ein wenig auf den anderen achtet und bei Entgleisungen auch den Betroffenen höflichst darauf anspricht. Im Namen des Vorstandes danke ich für Ihre Mithilfe. Lassen wir uns die Laune nicht verderben! Der Vorstand wünscht Ihnen allen eine gesunde und besinnliche Zeit und – schauen Sie doch mal ins Museum, die Burgbeiz oder zum Weihnachtsmarkt in den Runden Turm!

**Detlef Odenwald**  
**1. Vorsitzender**



## Hayner Burghonig zum Naschen bereit!



Anfang April wurden mit Unterstützung des Imkers Hermann Grennerth (Bienenzuchtverein Dreieich) zwei Bienenstöcke auf das Dach des Dreieich-Museums gestellt. Durch das gute Wetter und die vielen im Burgareal blühenden Rosen und Bäume, konnte Mitte Juni der Honig bereits geschleudert und abgefüllt werden.

Den Honig (7,50 Euro pro Glas) können Sie in der Geschäftsstelle oder im Dreieich-Museum erwerben. Die Einnahmen aus dem Verkauf des Honigs kommen dem Erhalt der Burganlage zugute. Der Geschichts- und Heimatverein sieht das Aufstellen der Bienenstöcke als einen kleinen Beitrag für Nachhaltigkeit und Schutz eines der wichtigsten Lebewesen des Ökosystems.



## Die 39 Stufen: kein Sommertheater

Trotz Kälte und Nässe gelang es unserem Theaterensemble, mit viel Spielwitz die widrigen Wetterumstände vergessen zu

lassen und das Publikum mit der rasanten Kriminalkomödie „Die 39 Stufen“ zu begeistern.



2. Akt: Der Polizeiwagen steckt im finsternen Moor fest ... (Foto: Herbert Sund)

## Weihnachtskarte 2014: Blick auf den verschneiten Burgweiher

Es hat mittlerweile Tradition, dass der GHV eine Weihnachtskarte herausbringt, deren Erlös in die Renovierung und Erhaltung der Burganlage fließt. Dieses Jahr hat sich der Vorstand für eine romantisch-verschneite Aufnahme des Burgweihers mit Burgruine, Evangelischer Burgkirche und Untertor entschieden. Wir hoffen, das Motiv gefällt Ihnen und inspiriert

Sie, unsere Weihnachtskarten für Weihnachtsgrüße zu nutzen. Eine Karte plus wattiertem, selbstklebendem Kuvert kostet 2,00 Euro. Mengenrabatt bei einer größeren Bestellmenge gibt es natürlich auch. Sie können die Karten zu den Öffnungszeiten des Dreieich-Museums oder in der Geschäftsstelle des GHV (Telefon: 0 61 03 - 8 04 96 40) erwerben.



## Vielen Dank für die Blumen ...

Das Rosenbeet am Runden Turm ist ein beliebtes Fotomotiv, nicht nur bei Brautpaaren. Damit es dort weiterhin grünt und blüht, bedarf es der regelmäßigen Pflege durch unseren Gärtner James Kelly. Auch die Rosenfachfrau Helga Urban berät uns bei der behutsamen Neugestaltung des Beetes.

Durch die finanzielle Unterstützung der „Hayner Weiber“ konnten dieses Jahr dort mehrere Rosenstöcke neu gepflanzt werden. Auch das ist ein Beitrag „unsere Burg“ zu erhalten.



## Jahreshaupt- versammlung

Am 30. September fand die Jahreshauptversammlung des GHV statt. Detlef Odenwald wurde als 1. Vorsitzender wiedergewählt. Sein Stellvertreter bleibt Matthias Martin. Brigitte Luft wurde als Rechnerin bestätigt. Ralf Bernhard wird für zwei Jahre wieder als Schriftführer fungieren. Des Weiteren wurden drei Beisitzer in ihrem Amt bestätigt: Helmut Holzmann (Bauangelegenheiten), Prof. Frank Oppermann (Denkmalschutz) und Dieter Krebs (Theater).



## Du und dein Verein: ING-Diba-Aktion

Unsere Mitglieder haben gekämpft, aber leider hat es dieses Jahr nicht ganz gereicht, 1.000 Euro bei der Abstimm-Aktion der ING Diba Bank zu gewinnen. Der GHV belegte jedoch Platz 1 aller Dreieicher Vereine mit 1.060 Stimmen und im gesamten Ranking Platz 295. Bis Rang 250 hätte es 1.000 Euro für die Vereinskasse gegeben. Wir versuchen es 2015 wieder.

## GHV beim Hayner Burgfest 2014

Auch in diesem Jahr war der GHV beim Hayner Burgfest aktiv mit einem Stand dabei. Unser Dank gilt den fleißigen Helferinnen und Helfern.



## Fortschritte beim Umbau des Dreieich-Museums

Über mehrere Monate hat das Team um Corinna Molitor und Anna-Mala Kolaß an der Konzeption der neuen Dauerausstellung gearbeitet. Unterstützt werden sie durch Ausstellungsarchitekt Bernd Jansen und Grafikerin Edith Hemberger. Nach Zusage der Teilförderung durch den Hessischen Museumsverband begannen Ende August die Umbauarbeiten im Obergeschoss des Museums. Die abgehängte Decke und Bodenspanplatten sind schon verlegt. Lichter und Elektrik folgen. Lassen Sie sich überraschen, wie die neue Dauerausstellung 2015 aussehen wird.

## Bauaktivitäten des Geschichts- und Heimatvereins



Im Frühjahr dieses Jahres konnten die Instandsetzungsarbeiten am Zwickel zwischen Palas und Rundem Turm beendet werden. Dabei hat die Denkmalschutzbehörde der Sicherung eines dort vorhandenen kleinen Raumes durch Vervollständigung der teilweise eingestürzten Decke zugestimmt.

Im Burgkeller konnte die neue Beleuchtung fertiggestellt und der Öffentlichkeit bei einem Tag der offenen Tür anlässlich des Walking Day von hr4 präsentiert werden. Mittlerweile wurde auch die geplante Ausstattung im Bereich des Eingangs und der Theke vervollständigt, sodass der Keller nunmehr ein helleres, lichtdurchflutetes Ambiente bietet.

Pünktlich zur Haaner Kerb konnte auch die Beleuchtung des Palas in Betrieb genommen werden. Bau und Unterhaltung wurden uns vom Gewerbeverein Dreieichenhain gespendet.

Als nächste größere Maßnahme im Außenbereich soll im Frühjahr ein zweiter leistungsfähiger Notausgang im Burggarten gebaut werden. Dazu wird ein Durchbruch an der nördlichen Stadtmauer zur Grünfläche in der Solmischen-Weiher-Anlage kurz vor der Bühne geschaffen. Zur Finanzierung dieser Maßnahme sind neben dem GHV auch die Hauptnutzer der Burganlage wie die Bürgerhäuser und die Dreieichenhainer Vereine aufgerufen. Die Resonanz ist bisher sehr positiv.

## Termine des GHV und des Museums



**9. Oktober bis 2. November:** Die Burg ist in den Farbtopf gefallen. Ausstellung der Kindermalwerkstatt

**6. Dezember, 11 Uhr:** Vernissage der Ausstellung „Nacht der Bunten Teller“ im Dreieich-Museum

**11. Dezember, 19 Uhr:** Adventsfenster im Dreieich-Museum

**29. März 2015, 11 Uhr:** Frühlings-Rosenschnitt- und Pflanzkurs mit Helga Urban

**7. Juni 2015, 11 Uhr:** Rosenführung mit Helga Urban

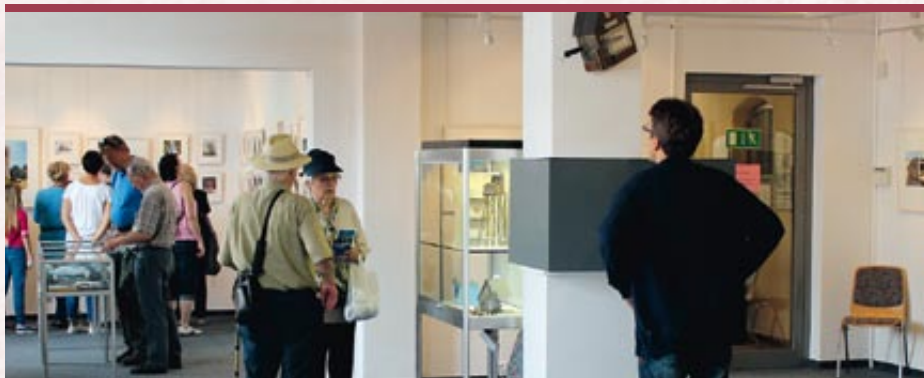
**18. Oktober 2015, 11 Uhr:** Herbst-Rosenschnitt- und Pflanzkurs mit Helga Urban



# Rückblick zur Ausstellung „Wunderland – Fotografien und Modellbauten von Frank Kunert“

Die Ausstellung „Wunderland – Fotografien und Modellbauten von Frank Kunert“ wurde zwischen Mai und Oktober von 3.152 Besuchern angeschaut. Von der witzigen Schau waren die Be-

sucher durchweg begeistert. Viele haben während der Betrachtung der Bilder geschmunzelt und herzlich gelacht. Es herrschte eine wunderbare Stimmung in den Ausstellungsräumen.



Frank Kunert: Außendienst

## Vorschau zur Weihnachtsausstellung „Die Nacht der Bunten Teller“

Unter den vielen Traditionen rings um das Weihnachtsfest scheint er auf den ersten Blick eine eher bescheidene Rolle zu spielen: der „Bunte Teller“.

In der kommenden Ausstellung im Dreieich-Museum, die aus der Weihnachtsammlung der Familie Breuer zusammen-

gestellt wurde, darf er jedoch zur Abwechslung einmal die uneingeschränkte Hauptrolle spielen! Denn hinter diesem so „einfach“ erscheinenden volkstümlichen Weihnachtsbrauch steht eine lange Tradition: die Entwicklungsgeschichte von Weihnachten zum Kinderbescher- und Geschenkfest.

Ebenfalls ganz eng verbunden mit dem „Bunten Teller“ ist auch die Geschichte der weihnachtlichen Gabenbringer Sankt Nikolaus, Christkind und Weihnachtsmann.

Anhand zahlreicher Exponate vom Biedermeier bis zur Gegenwart können die Besucher der Ausstellung nachvollziehen, wann und wie der Pappteller den Gabentisch eroberte. Seine bunten Designs aus



dem reichen Motivschatz der Weihnachtszeit waren immer auch ein Spiegel des jeweiligen Zeitgeschmacks: ob Engel oder Zwerge, Kirchengang oder Weihnachtsmarkt, Wintersport oder Mondlandung!

**Wir eröffnen die Ausstellung am Samstag, 6. Dezember. Bis zum 18. Januar 2015 ist sie samstags von 14 bis 18 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr zu sehen.**

### Kontakt

Geschäftsstelle

Fahrgasse 52

63303 Dreieich-Dreieichenhain

Telefon: 0 61 03 - 8 04 96 40

Telefax: 0 61 03 - 8 04 96 42

E-Mail: [kontakt@burg-hayn.de](mailto:kontakt@burg-hayn.de)

Web: [www.burg-hayn.de](http://www.burg-hayn.de)

### Spendenkonto

Konto: 045 111 820

BLZ: 506 521 24

BIC: HELADEF1SLS

IBAN: DE 59 5065 2124 0045 1118 20

Sparkasse Langen-Seligenstadt

